

Kurs Ende 1898—1911: 122, 132, 129, 117, 130, 125, 111.50, 115, 116, 102, 97.25, 85, 75, 82 $\frac{1}{2}$ %. Notiert in Düsseldorf.

Dividenden 1891—1911: 2, 2, 2, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{2}{3}$, 3, 6, 7, 7, 8, 7, 6, 6, 6, 4, 0, 0, 0, 5 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Carl Scheurenberg.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Komm.-Rat Wilh. Pfeiffer, Stellv. Emil von Gahlen, Geh. Komm.-Rat Aug. Bagel, Franz Freiherr von Eynatten, Aug. von Waldthausen, Landesbankrat a. D. Carl Wigand, Bank-Dir. W. Bürhaus, Düsseldorf.

Zahlstellen: Düsseldorf: C. G. Trinkaus, Berg. Märk. Bank, A. Schaaffhaus. Bankverein. *

Düsseldörfer Bau-Akt.-Ges. in Düsseldorf.

Gegründet: 1891 unter der Firma Akt.-Ges. Textilwerk vorm. E. Matthes & Co. Firma geändert lt. G.-V. v. 2./12. 1899 in Akt.-Ges. Textilwerk, dann lt. G.-V. v. 25./11. 1908 in Düsseldörfer Bau-Akt.-Ges. Das Unternehmen als Textilwerk hatte in den Jahren seines Bestehens als Akt.-Ges. wenig günstig gearbeitet, weil der Betrieb ständig unter Arbeitermangel litt, sodass die Fabrikation aufgegeben wurde. Die an der Ahnfeldstr. belegene Fabrik ist abgebrochen und das wertvolle Terrain zu Bauplätzen parzelliert. Der Besitz der Bau-Ges. umfasste ult. 1909 87 147 qm, die mit M. 2 282 938 zu Buch stehen. Im Geschäftsj. 1909 wurde die Aufschliessung des Geländes durch Abtretung der Strassenflächen — zwischen Grunerstr., Kühlwetterstr., Mühlheimerstr., Weselerstr., Ahnfeldstr., Düsseldörfer, Boltensstr., Gengerstr., Stückerstr. — und der Beginn der Strassenherstellung betrieben. Trotzdem die Strassen noch in der Anschüttung bzw. Fertigstellung begriffen sind, wurden 1909 bereits 10 Baustellen mit 2486.54 qm zu angemessenem Preise u. ohne Zugabe von Baugeld verkauft. 1910 erbrachten die Grundstücksverkäufe M. 133 819, 1911 M. 125 908 Gewinn.

Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist jetzt: Erwerb, Verwaltung, Bebauung und anderweitige Verwertung von Grundstücken, insbesondere von Grundstücken des früheren Textilwerkes und Düsseldörfers sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmen.

Kapital: M. 100 000 in 100 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 150 000 in 1150 Aktien à M. 1000. Die a.o. G.-V. v. 25./11. 1908 beschloss zur Beseitigung der Unterbilanz (Ende 1907 M. 340 584), behufs Abschreib. etc. Herabsetzung des A.-K. auf M. 100 000 durch Zulassung der Aktien von je 23 : 2.

Anleihe: M. 1 000 000 in 4% Hypothekar-Schuldverschreib., Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1901 durch jährl. Ausl. im Juni auf 1./10. Die Versamml. d. Obligationäre vom 1./10. 1908 beschloss die Änderung des Anleihevertrages vom 8./7. bzw. 1./10. 1896 in bezug auf Freigabe von Pfandobjekten gegen Bestellung anderer Pfandrechte, ferner Änderung der Bestimmung über Tilg., Einfügung von Bestimmungen über Freigabe von Grundstücken für Strassenzwecke und über die Pfandentlassung von Teilgrundstücken; Bestellung eines Vertreters der Anteilscheingläubiger und Feststellung seiner Befugnisse. Zahlst.: Bremen: Deutsche Nationalbank. Noch in Umlauf M. 715 000. Kurs in Bremen Ende 1897—1911: 101.50, 101.50, 100, 98.50, 98.50, 100, 98, 101, 100, 99, —, 98, 90, —, —%.

Hypotheken: M. 1 825 491 inkl. obiger Anleihe.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Unbebaute Grundstücke 1 665 251, bebaute do. 194 000, Hypoth. u. Restkaufgelder 295 674, Debit. 56 120, (Aval 85 534). — Passiva: A.-K. 100 000, Hypoth. u. Grundschulden 1 825 491, Kredit. 283 993, (Aval 85 534), Gewinn 1562. Sa. M. 2 211 046.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 9530, Zs. u. Provis. 96 804, Miete 338, Tant. 3000, Steuern 6687, Abschreib. 6000, Gewinn 3546. Sa. M. 125 908. — Kredit: Grundstücks- u. M. 125 908.

Dividenden 1891—1911: 3 $\frac{1}{2}$, 0, 0, 0, 8, 6, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Vorstand: Herm. Schöndorff, Max Grünbaum.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Max von Rappard, Düsseldorf; Rechtsanw. Dr. Eliel, Kaufm. Otto Fried, Cöln.

Gebrüder Goedhart Akt.-Ges. in Düsseldorf,

Zweigniederlassungen in Kiel, Schwedt a. O. u. Wilhelmshaven.

Gegründet: 3./3. u. 28./4. 1906 mit Wirkung ab 1./1. 1906; eingetr. 30./4. 1906. Gründer: Bauunternehmung Gebrüder Goedhart G. m. b. H., Konsul a. D. Paul Weiss, Wilh. Otto Linden, Architekt Herm. vom Endt, Ferd. Day, Düsseldorf. Die Firma Bauunternehmung Gebrüder Goedhart G. m. b. H. in Düsseldorf machte auf das A.-K. folgende Einlagen: das zu Wilhelmshaven belegene Grundstück (10 a 81 qm) nebst Wohnhaus mit Zubehör für M. 120 000, Schiffs-, Bagger- und Gerätepark sowie Bureauinventar für M. 3 336 691.80, die Bestände ihrer Baustellen, nämlich: Materialien und Inventarien, kleine Geräte, Kohlen, Öle, Lokomobilen u. dergl., und zwar in Wilhelmshaven, Düsseldorf, Kiel und Unterems für M. 297 285.34, Forder. an Behörden zus. für M. 510 952.08, Kautionsdepositen für Arbeiten für M. 70 000, Avalkonto für M. 629 560, Forder. für M. 251 715.10, Kassenbestand M. 3490.35, zus. M. 5 219 694.67, wovon die nachstehenden Passiven in Abzug kommen: Akzepterest-